Stadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Betriebsausschuss II/9
Sitzungstag:	Donnerstag, den 02.02.2006
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:58 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger

1.1.2. Einwohnerfragestunde

1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2006/001

1.3. Genehmigung dringlicher Entscheidungen gem. § 5 Abs. 6 Satz 2 EigVO und § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Niederschlagswassergebühr nach Flächenmaßstab
Benennung von Ausschussmitgliedern für eine Arbeitsgruppe
Vorlage: V/2006/007

1.4.2. Benennung der Wirtschaftsprüfer zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2006
Vorlage: V/2006/005

1.5. Empfehlungen an den Rat

1.5.1. Konzeption zum weiteren Betrieb der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth
Vorlage: V/2006/002

1.6. Anfragen

1.7. Anträge

1.8. Mitteilungen

1.8.1. Blockheizkraftwerk auf Rapsölbasis für das WLS-Bad / Vorstellung durch Vertreter der BEW
Vorlage: M/2006/003

1.9. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3. Genehmigung dringlicher Entscheidungen gem. § 5 Abs. 6 Satz 2 EigVO und § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung

2.4. Beschlüsse

2.5. Empfehlungen an den Rat

2.6. Anfragen

2.7. Anträge

2.8. Mitteilungen

2.8.1. Personalangelegenheiten WLS-Bad

- Mündlicher Bericht der Verwaltung -
Vorlage: M/2006/004

2.8.2. Mündlicher Bericht zur Fortschreibung des ABK

2.9. Verschiedenes

Stadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des des Betriebsausschusses,
am *02.02.2006*
von *17:00* Uhr bis *18:58* Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Scherkenbach, Friedhelm

Ratsmitglieder

Bremerich, Josef	
Büchler, Willi	
Clemens, Beate	
Funke, Jürgen	
Gehle, Lorenz	
Grüterich, Norbert	
Höhfeld, Rolf	
Koppelberg, Harald	
Kohlgrüber, Gerd	
Kremer, Stephan	ab T.O.P. 1.4.1
Mederlet, Frank	
Neuhaus, Ursula	
Schüler, Heinz	

sachkundige Bürger

Becker, Jürgen
Klockner, Gerhard
Nitsch, Robert

Verwaltungsvertreter/in

Forsting, Guido Bürgermeister
Willms, Herbert
Wollnik, Lothar

Schriftführer/in

Beck, Gisela

Gäste

Herr	Wilhelm Heikamp	Geschäftsführer BEW
Herr	Oliver Rakow	Vertriebsleiter BEW
Herr	Mathias Wiemer	Bau + Betrieb Strom BEW
Herr	Kozika	Fa. Rhenag

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Brachmann, Peter
Stefer, Michael

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 1.8.1 – Blockheizkraftwerk auf Rapsölbasis für das WLS-Bad / Vorstellung durch Vertreter der BEW – wurden vorgezogen.

1.1.1 Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Tagesordnung am 26.01.2006 versandte Tagesordnung sowie eine Austauschvorlage wird anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2006/001

Die Vorlage zu diesem Punkt wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung dringlicher Entscheidungen gem. § 5 Abs. 6 Satz 2 EigVO und § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Niederschlagswassergebühr nach Flächenmaßstab Benennung von Ausschussmitgliedern für eine Arbeitsgruppe Vorlage: V/2006/007

Beschluss:

1. Für die Beratungen zur Einführung eines getrennten Gebührenmaßstabes bei den Ab-

wasserbeseitigungsgebühren (Niederschlagswasser nach Flächenmaßstab und Schmutzwasser nach Frischwassermaßstab) wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich wie folgt zusammensetzt:

6 Vertreter der Ratsfraktionen im Betriebsausschuss
2 bis 3 Vertreter der Verwaltung (kaufmännischer und technischer Bereich)

2. Folgende Vertreter der Ratsfraktionen werden neben zwei bis drei Vertretern der Verwaltung (je nach Bedarf) in die Arbeitsgruppe entsandt:

	Scherkenbach, Friedhelm		Grüterich, Norbert
CDU (2)	Gehle, Lorenz	Vertreter/in	Bremerich, Josef
SPD (1)	Brachmann, Peter	Vertreter/in	Klockner, Gerhard
UWG (1)	Koppelberg, Harald	Vertreter/in	Nitsch, Robert
Bündnis 90/ DIEGRÜNEN(1)	Neuhaus, Ursula	Vertreter/in	Goller, Christoph
FDP (1)	Der Vertreter der FDP wird von der Verwaltung noch erfragt.	Vertreter/in	

Abstimmergebnis : einstimmig

1.4.2 Benennung der Wirtschaftsprüfer zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2006
Vorlage: V/2006/005

Beschluss:

Die Weber & Thönes GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Reichshof, wird gem. § 5 der EigVO NRW in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen hiermit als Wirtschaftsprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte des Abwasserbeseitigungsbetriebes, der Hallenbäder und des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2006 benannt.

Abstimmergebnis: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Rat

1.5.1 Konzeption zum weiteren Betrieb der Hallenbäder der Stadt Wipperfürth
Vorlage: V/2006/002

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt legt Herr Mederlet von der SPD-

Fraktion erstellte Änderungsvorschläge vor, welche der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt sind. Diese Punkte werden unter anderem auch in der folgenden Diskussion ausführlich besprochen. Herr Bürgermeister Forsting dankt ausdrücklich der neu gegründeten IG WLS-Bad für ihre Bemühungen zur Erhaltung des Bades, speziell auch deren Vorsitzenden, Heike Radder.

Das angekündigte Personal- und Öffnungszeitenkonzept wird von Herrn Wollnik kurz erläutert. Vorgeschlagen wird eine Reduzierung der wöchentlichen Öffnungszeiten des Bades von 66 auf 63 Wochenstunden. Dieses Konzept soll den Ausschussmitgliedern kurzfristig nachgereicht werden.

Für die CDU-Fraktion regt Herr Kohlgrüber ebenso wie Herr Mederlet für die SPD-Fraktion an, in der Sitzung noch keine konkrete Beschlussempfehlung auszusprechen, da noch erheblicher Bedarf in den Fraktionen besteht.

Auf Nachfrage von Frau Neuhaus berichtet Herr Willms über die Begehung des WLS-Bades die am 26.01.2006 durch Vertreter des Deutschen Schwimm-Verbandes und Mitarbeiter der Zentralen Immobilienwirtschaft (ZIW) stattgefunden hat. Bei dieser Begehung wurde ein Fragebogenkatalog erstellt, der nunmehr von der Verwaltung abgearbeitet werden muss.

Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Forsting unterbricht der Vorsitzende, Herr Scherkenbach, die Betriebsausschusssitzung kurz, damit Frau Radder von der IG WLS-Bad hierzu Stellung nehmen kann. Frau Radder erläutert die vorläufigen Überlegungen der IG WLS-Bad und berichtet unter anderem, dass die Kommission bei ihrem Besuch einen sehr guten Eindruck vom Hallenbad und speziell der hygienischen Zustände erhalten hat.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, keine Abstimmung über den Tagesordnungspunkt herbeizuführen. Die Verwaltung wird gebeten, das Konzept zu den Öffnungszeiten und den SPD-Antrag zur heutigen Sitzung rechtzeitig vor der entscheidenden Ratssitzung am 07.02.2006 allen zuzuleiten.

1.6 Anfragen

- entfällt -

1.7 Anträge

- entfällt -

1.8 Mitteilungen

1.8.1 Blockheizkraftwerk auf Rapsölbasis für das WLS-Bad / Vorstellung durch Vertreter der BEW
Vorlage: M/2006/003

Herr Heikamp, Geschäftsführer der BEW, erläutert Details zum Betrieb eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) auf Rapsölbasis (= nachwachsender Energiestoff im Sinne der Energieeinspeisungsgesetzes). Die BEW bleibt Eigentümer des BHKW, produziert damit Strom und bekommt eine Einspeisevergütung, die somit letztlich allen Kunden der BEW zu Gute kommt. Als Abfallprodukt wird die Wärme abgegeben, und zwar mit einem Wärmepreis auf Basis des Einkaufs des Raps-

öles.

Auch wird darauf hingewiesen, dass es eventuell Möglichkeiten gibt, die Jugendherberge und die in unmittelbarer Nähe gelegene Anne-Frank-Schule mit dem zu erstellenden Blockheizkraftwerk zu versorgen.

Herr Bürgermeister Forsting teilt mit, dass Herr Hinterding, der Betreiber der Jugendherberge, daran interessiert ist, sich anzuschließen, da seine jetzige Heizungsanlage bereits veraltet ist.

Herr Heikamp erklärt, dass die BEW zuerst von einem 10-Jahres-Vertrag ausgegangen sei, später stellte sich jedoch heraus, dass die Stadt Wipperfürth mit der BEW einen 20-Jahres-Vertrag abschließen möchte. Der jetzige Gaslieferungsvertrag läuft Ende 2007 aus. Durch diese lange Laufzeit kann die BEW dann die Energie zu wesentlich günstigeren Bedingungen liefern. Aus diesem Grunde wurde im Nachgang zur Sitzungseinladung auch das günstigere Angebot der BEW versandt.

Auf die Nachfrage, ob man die nahe Haupt- und Realschule auch an dieses zu erstellende BHKW anschließen könne, teilt Herr Heikamp mit, dass dieses technisch nicht möglich sei, dazu ist dann evtl. ein weiteres BHKW notwendig.

Auf Anfrage von Ratsherrn Koppelberg erklärt Herr Heikamp, dass das gesamte Investitionsrisiko und auch die Reinvestition bei einer Laufzeit von 20 Jahren bei der BEW bleibt. Diese ist auch zuständig für die regelmäßige Wartung und Pflege des BHKW. Voraussetzung ist, dass der Standort des BHKW durch Dienstbarkeit für 20 Jahre gesichert wird.

Frau Neuhaus beantragt, noch ein weiteres Angebot als das der BEW einzuholen, um zu prüfen, ob es noch größere Einsparmöglichkeiten gebe. Außerdem soll ausgeschlossen werden, dass es sich um einen Contracting-Vertrag handelt. Herr Forsting erklärt hierzu, dass dies nicht der Fall ist.

Über den Antrag von Frau Neuhaus wird darauf hin abgestimmt. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

1.9 Verschiedenes

- entfällt -

Friedhelm Scherkenbach - Vorsitzende/r -	Gisela Beck - Schriftführer/in -